



## GEMEINDE RINCHNACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 22.02.2022
Beginn:	19:06 Uhr
Ende	21:07 Uhr
Ort:	Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Hilz, Simone

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Adam, Martina  
Denner, Thomas  
Feineis, Franz  
Grimm, Johann  
Haas, Peter  
Hartl, Christian  
Hirmer, Helmut  
Kreuzer, Georg  
Kreuzer, Monika  
Kurz, Markus  
Lemberger, Ludwig  
Liebl, Michael  
Pfeffer, Johann  
Weinberger, Josef  
Zitzl, Josef

#### **Schriftführerin**

Probst, Antonia

#### **Verwaltung**

Gaschler, Patrick Kämmerer

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Haas, Christine entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2022
2. Antrag der Bürgermeisterin auf Vorverlegung von TOP 3
3. Gewerbeflächen
- 3.1 Änderung des Flächennutzungsplans Rinchnach durch Deckblatt Nr. 16 - Aufstellungsbeschluss
- 3.2 Aufstellung eines Bebauungsplans "Gewerbegebiet Am Klosterfeld" - Aufstellungsbeschluss
- 3.3 Auftragsvergabe der Bauleitplanung
- 3.4 Auftragsvergabe der Erschließungsplanung
4. Bauanträge
- 4.1 Bauantrag von Robert Gigl, Grub 20, auf Neubau eines Schuppens mit Gewerbefläche
- 4.2 Bauantrag von Stefan Brunnbauer, Zimmerauer Str. 13 b, auf Aufstockung einer best. Garage und Erweiterung des Wohngebäudes
- 4.3 Antrag auf Vorbescheid von Martina Paternoster u. Simon Graf, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Widdersdorf, Teilgrundstück von Fl.Nr. 1107
- 4.4 Bauantrag von Thomas Crusilla, Befreiung für Dachform, -neigung und -deckung
5. Feuerwehrgerätehaus Rinchnach
- 5.1 Festlegung des Maßnahmenbeginns: 05/2022 (Freigabe Ausschreibungsverfahren)
- 5.2 Beauftragung des Architekturbüros Weinmann mit LP 8
6. Kindergarten
- 6.1 Erweiterung auf dem Gelände/am Gebäude des Kindergartens St. Theresia
- 6.2 Konkretes Konzept für den weiteren Planungsauftrag
- 6.3 Erweiterung an der Nord- oder Südseite des Kindergartens St. Theresia
- 6.3.1 Erweiterung an der Südseite (Friedhof) des Kindergartens St. Theresia
- 6.3.2 Erweiterung an der Nordseite des Kindergartens St. Theresia
- 6.4 Entscheidung Architekturbüro: Vergabe des Entwicklungsauftrags KiGa-Planung
7. Söldener Straße: Angebotseinholung für Bodengutachten (Asphaltbelastung)
8. Fertigstellung des Radwegs an der REG 4 auf Höhe Kasberg
- 8.1 Antragsstellung an Kreistag zur Kostenübernahme
- 8.2 Antragsstellung an Bund für Fördermittel
9. Abwägung der Stellungnahmen aus der Auslegung zur Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 2 "Solarpark Sitzhof"
10. Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 2 "Solarpark Sitzhof" - Feststellungsbeschluss
11. Abwägung der Stellungnahmen aus der Auslegung zur Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 3 "Solarpark Klessing"
12. Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 3 "Solarpark Klessing" - Feststellungsbeschluss
13. Aufstellungsbeschluss Solarpark Rinchnach-Sitzhof III
14. DigitalPakt Schule, digitale Bildungsinfrastruktur: Antragstellung
15. Feuerwehr Kasberg - Beschaffung von Einsatzkleidung

- 16.** Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018
- 17.** Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019
- 18.** Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020
- 19.** Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
- 20.** Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
- 21.** Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
- 22.** Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
- 23.** Sonstiges
- 23.1** Antrag von Michael Pfeffer auf Erteilung einer Rodungserlaubnis auf dem Grundstück Fl.Nr. 1922, Gemarkung Ellerbach

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um 19:06 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2022**

Gemeinderat Franz Feineis legt Widerspruch ein gegen den Beschluss des Gemeinderates vom 25. Januar 2022 unter Punkt 3.7.

Feineis führt an, die Grundlage des Beschlusses bildete die Betrachtung des Bauausschusses vor Ort in Sitzhof. Bei der Ortseinsicht wurde dem Bauausschuss vom Antragsteller versichert, die Anlieger seien nicht beeinträchtigt und haben mit dem Vorhaben kein Problem.

Die Berichterstattung des Bauausschusses bildete die Grundlage für die einstimmige Entscheidung des Gemeinderates zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss Solarpark Sitzhof II.

Die Anlieger und Bewohner von Sitzhof wurden jedoch erst im Nachgang nach der Gemeinderatssitzung vom 25. Januar über das Vorhaben vom Antragsteller informiert und zeigten sich keineswegs mit dem Vorhaben einverstanden, woraufhin Bürgermeisterin Simone Hilz einen gemeinsamen Ortstermin für die Anwohner und Gemeinderäte vorschlug.

Sie riet dem Gemeinderat, den Beschluss grundlegend zu überdenken, um eine klare Haltung zur vorliegenden Problematik entwickeln zu können.

Dann solle sich das Gremium erneut mit der Tatsache befassen.

Der Antragsteller wird von der Verwaltung darauf hingewiesen, vorerst keine weiteren Planungsschritte vorzunehmen.

Mit der Ausnahmegenehmigung der Bürgermeisterin erhält Korbinian Köckeis, Anwohner im Sitzhof, das Wort und darf sich zu den örtlichen Gegebenheiten äußern, nachdem er bereits vorab persönlich bei ihr vorstellig wurde. Alle Bewohner in der Ortschaft seien fassungslos und bestürzt über den Beschluss des Gemeinderates einen weiteren Solarpark in Sitzhof zu genehmigen. Es wären dann nach eigenen Ausmessen ca. 18 ha zusammenhängender Solarpark. Zudem liegt bereits der Antrag auf Sitzhof III vor. Die Planungen stünden im Konflikt zu den Vorgaben des Kriterienkatalogs. Herr Köckeis appelliert an den Gemeinderat und bittet um Rücknahme der Genehmigung für den Solarpark Sitzhof II. Der Solarpark Sitzhof I ist an der Grenze des Hinnehmbaren für die Bewohner, alle weiteren würden das Landschaftsbild und die Wohnqualität beeinträchtigen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022 wird mit Ausnahme von Punkt 3.7 genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **2 Antrag der Bürgermeisterin auf Vorverlegung von TOP 3**

#### **Beschluss:**

Auf Antrag der ersten Bürgermeisterin soll Punkt 3 der Tagesordnung „Gewerbeflächen“ vorgezogen werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **3 Gewerbeflächen**

Vorstellung des vorläufigen Konzepts für das geplante Gewerbegebiet „Am Klosterfeld“ durch Architektin Kathrin Bollwein:

Zur Erschließung des Gewerbegebiets ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Nach Vorgabe der Gemeinde gibt es sowohl Interessenten aus dem Gemeindegebiet als auch von außerhalb, die unterschiedlich große Parzellen benötigen würden.

Es soll eine wirtschaftliche Möglichkeit mit wenig Verkehrsfläche entstehen. Diese Gewerbeflächen werden nicht von der Straße Rosenau / Am Klosterfeld erschlossen, sondern über die Staatsstraße. Zudem würde es sich anbieten, den Bauhof ebenfalls über diese mit anzuschließen, wodurch die Gemeinde zu einer Verringerung der Verkehrsbelastung durch das Mischgebiet maßgeblich beitragen würde.

Nach Anfrage des IB Geiger beim Straßenbauamt lehnt dieses die Einmündung zweier Einfahrten ab. **Eine** zentrale Zufahrt wird gefordert, angebunden durch eine Links-Abbiegespur Orts auswärts kommend. Der Geltungsbereich ist so gerichtet, dass keine Einschnitte in die bestehende Bebauung entstehen. Die genauere Erschließung muss im Laufe der weiteren Planung abgestimmt werden. Ein Verschieben des Ortsschildes wäre nur möglich, wenn beidseitig bebaut werden würde. Die Entwässerung soll im Trennsystem erfolgen. Das Regenwasser wird dann über die Straße Richtung Bauhof geleitet, am Flurstück 160/0 (Gemarkung Rinchnach), unmittelbar an die gemeindliche Liegenschaft angrenzend, wird ein Regenrückhaltebecken geplant. Ein Wasserrechtsverfahren wird erforderlich.

Der Gemeinderat fordert die Überprüfung der Planung, eine Abbiegespur an vorgestellter Stelle könnte zur Gefahrenstelle mutieren. Das Bauleitplanverfahren kann trotz des noch jungen Planungsstandes eingeleitet werden, um eine frühzeitige Fachstellenbeteiligung zu ermöglichen. Die Stellungnahme des Straßenbauamtes kann parallel dazu eingeholt werden.

### **3.1 Änderung des Flächennutzungsplans Rinchnach durch Deckblatt Nr. 16 - Aufstellungsbeschluss**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Der Standort für eine Gewerbefläche auf den Grundstücken Fl. Nr. 126 und Fl. Nr. 121/12, beide Gemarkung Rinchnach wird seitens der Gemeinde befürwortet. Dazu muss der Flächennutzungsplan mit Deckblatt 16 geändert werden. Für dieses Vorhaben soll das Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingeleitet werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **3.2 Aufstellung eines Bebauungsplans "Gewerbegebiet Am Klosterfeld" - Aufstellungsbeschluss**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Für Teilflächen der Grundstücke Fl. Nr. 126 und Fl. Nr. 121/12, beide Gemarkung Rinchnach, soll der Bebauungsplan für ein allgemeines Gewerbegebiet „Am Klosterfeld“ aufgestellt werden. Der genaue Umfang des Plangebiets ergibt sich aus untenstehendem Lageplan des vorgestellten Konzepts von Planerin Kathrin Bollwein, der Gegenstand dieses Beschlusses ist. Dieser Bebauungsplan Am Klosterfeld soll die Bezeichnung „Gewerbegebiet Am Klosterfeld“ erhalten.

Alle erforderlichen Planungsleistungen erbringt die Gemeinde auf eigene Kosten und eigenes Risiko. Die Bauleitplanung für den Bebauungsplan soll nicht im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 16 durchgeführt werden. Der Bebauungsplan soll erst zur Aufstellung kommen, wenn die Zufahrtsmöglichkeit mit dem Straßenbauamt genauer abgestimmt wurde.



**Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16**

### **3.3 Auftragsvergabe der Bauleitplanung**

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Bauleitplanung der Baumaßnahme „Gewerbegebiet Am Klosterfeld“ wird an das Architekturbüro Bollwein Gesellschaft von Architekten mbH aus Regen vergeben.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **3.4 Auftragsvergabe der Erschließungsplanung**

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Erschließungsplanung der Baumaßnahme „Gewerbegebiet Am Klosterfeld“ wird an das Ingenieurbüro Geiger aus Regen vergeben.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **4 Bauanträge**

### **4.1 Bauantrag von Robert Gigl, Grub 20, auf Neubau eines Schuppens mit Gewerbefläche**

#### **Beschluss:**

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

**4.2 Bauantrag von Stefan Brunnbauer, Zimmerauer Str. 13 b, auf Aufstockung einer best. Garage und Erweiterung des Wohngebäudes**

---

**Beschluss:**

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

**4.3 Antrag auf Vorbescheid von Martina Paternoster u. Simon Graf, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Widdersdorf, Teilgrundstück von Fl.Nr. 1107**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung des vorgenannten Projekts auf dem Teilgrundstück Fl.Nr. 1107, Gemarkung Ellerbach, wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

**4.4 Bauantrag von Thomas Crusilla, Befreiung für Dachform, -neigung und -deckung**

---

**Beschluss:**

Ergänzend zum Beschluss aus der Sitzung vom 23.11.2021 beschließt der Gemeinderat, den beantragten Befreiungen (Dachform, Dachneigung und Dachdeckung) seine Zustimmung zu erteilen.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

**5 Feuerwehrgerätehaus Rinchnach**

---

**5.1 Festlegung des Maßnahmenbeginns: 05/2022 (Freigabe Ausschreibungsverfahren)**

---

**Beschluss:**

Werkplanung und Detailterminplan für den Neubau des Feuerwehrhauses der FF Rinchnach wurden mit dem Architekturbüro Weinmann, Kirchberg, vorab besprochen und den Mitgliedern des Planungsteams sowie den Gemeinderäten rechtzeitig vor der Sitzung zur Einsicht vorgelegt. Die Unterlagen sind vereinbarungsgemäß ausschreibungsfertig vorgelegt, sodass das Verfahren nach Beschlussfassung unmittelbar eingeleitet werden kann. Frühester möglicher Baubeginn könnte im Mai 2022 sein. Der Gemeinderat zeigt geschlossen Einvernehmen mit der Vorgehensweise.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

**5.2 Beauftragung des Architekturbüros Weinmann mit LP 8**

---

**Beschluss:**

Das Architekturbüro Weinmann wird mit der Leistungsphase 8 für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FF Rinchnach beauftragt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **6 Kindergarten**

### **6.1 Erweiterung auf dem Gelände/am Gebäude des Kindergartens St. Theresia**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Die fehlenden Betreuungsplätze im Gemeindegebiet sollen durch Anbau/Erweiterung auf dem Gelände bzw. am Gebäude des Kindergartens St. Theresia geschaffen werden.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16**

### **6.2 Konkretes Konzept für den weiteren Planungsauftrag**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Für die Planung soll die im Herbst 2021 vorgelegte Bedarfsprognose (110 Kindergartenkinder, >30 Krippenkinder) zugrunde gelegt werden. Eine Erweiterung in nördliche Richtung (Konzept „Weinmann“) wird von der Mehrheit gewünscht. Damit rückt der Gemeinderat ab vom Vorschlag einer „Satellitenlösung“.

Das im Rahmen des Architektenwettbewerbs vorgelegte Konzept mit Erweiterungsvorschlag in Richtung Norden wird soll den Vorgaben entsprechend konkretisiert werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### **6.3 Erweiterung an der Nord- oder Südseite des Kindergartens St. Theresia**

#### **6.3.1 Erweiterung an der Südseite (Friedhof) des Kindergartens St. Theresia**

**Mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 10 Anwesend 16**

#### **6.3.2 Erweiterung an der Nordseite des Kindergartens St. Theresia**

#### **Beschluss:**

Im Ringen um die Richtung, in welche das Bestandsgebäude des Kindergartens erweitert werden soll, zeichnet sich mehrheitlich der Wunsch nach Erweiterung Richtung Norden ab. Die Bürgermeisterin gibt zu Protokoll, dass die Gemeinderäte sich damit jedoch allen zu den Konzepten eingeholten Stellungnahmen (Personal des Kindergartens, Träger, Caritas, Kreisjugendamt) widersetzen. Durch die Hanglage ist ihrer Meinung nach auch von einer außerordentlichen Traufhöhe auszugehen, die mit der angrenzenden Wohnbebauung in Konflikt treten könnte. Der aufgrund der nur geringfügig begrünten Fläche vom Personal der Einrichtung favorisierte Vorschlag zur Erweiterung Richtung Süden (Friedhof) wird damit ebenfalls nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich einen Anbau an das Bestandsgebäude Richtung Norden.



**Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 6 Anwesend 16**

#### **6.4 Entscheidung Architekturbüro: Vergabe des Entwicklungsauftrags KiGa-Planung**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Das Architekturbüro Weinmann soll mit dem Entwicklungsauftrag zur Kindergartenplanung beauftragt werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **7 Söldener Straße: Angebotseinholung für Bodengutachten (Asphaltbelastung)**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird mit der Angebotseinholung für das genannte Bodengutachten beauftragt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **8 Fertigstellung des Radwegs an der REG 4 auf Höhe Kasberg**

#### **8.1 Antragsstellung an Kreistag zur Kostenübernahme**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Antrag an den Kreistag zur Kostenübernahme für die Fertigstellung des Radwegs an der REG 4 auf Höhe Kasberg zu stellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **8.2 Antragsstellung an Bund für Fördermittel**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Antrag auf Fördermittel an den Bund, für die Fertigstellung des Radwegs an der REG 4 auf Höhe Kasberg, zu stellen. Möglich wäre beispielsweise eine entsprechende Förderung aus der „Radweg-Offensive Bayern“.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **9 Abwägung der Stellungnahmen aus der Auslegung zur Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 2 "Solarpark Sitzhof"**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Auslegung werden gemäß Anlage abgewogen.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **10 Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 2 "Solarpark Sitzhof" - Feststellungsbeschluss**

### **Beschluss:**

Der Planentwurf zur Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 2 „Solarpark Sitzhof“ in der Fassung vom 14.09.2021 wird hiermit als Änderung des Landschaftsplans festgestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## **11 Abwägung der Stellungnahmen aus der Auslegung zur Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 3 "Solarpark Klessing"**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Auslegung werden gemäß Anlage abgewogen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 2 Anwesend 16**

## **12 Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt Nr. 3 "Solarpark Klessing" - Feststellungsbeschluss**

### **Beschluss:**

Der Planentwurf zur Änderung des Landschaftsplans mit Deckblatt 3 „Solarpark Klessing“ in der Fassung vom 16.11.2021 wird hiermit als Änderung des Landschaftsplans festgestellt.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 2 Anwesend 16**

## **13 Aufstellungsbeschluss Solarpark Rinchnach-Sitzhof III**

**Zurückgestellt**

#### **14 DigitalPakt Schule, digitale Bildungsinfrastruktur: Antragstellung**

##### **Beschluss:**

Neben der bereits beschlossenen Beantragung und Umsetzung des Aufbaus einer WLAN-Infrastruktur im Schulgebäude, sollen zur Ausnutzung des gesamten Förderrahmens noch folgende Maßnahmenteile beantragt werden:

- Beschaffung 8 digitaler Tafeln
- Beschaffung 10 mobiler Endgeräte

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **15 Feuerwehr Kasberg - Beschaffung von Einsatzkleidung**

##### **Beschluss:**

Der Beschaffung von Einsatzkleidung beim Anbieter Sturm Feuerschutz in Höhe von 3.146,36 € wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **16 Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **17 Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **18 Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

#### **19 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019**

##### **Beschluss:**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben.

Die im Bericht genannten Feststellungen wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

## 1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN	Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt Gesamthaushalt		
	Euro	Euro	Euro
1.1 Soll-Einnahmen	5.601.118,20	2.289.428,51	7.890.546,71
1.2 Neue	+ 0,00	0,00	0,00
1.3 Abgang alter	- 0,00	0,00	0,00
1.4 Abgang alter	- 820,55	0,00	820,55
1.5 Summe bereinigte Soll-	= 5.600.297,65	2.289.428,51	7.889.726,16
AUSGABEN	Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt Gesamthaushalt		
	Euro	Euro	Euro
1.1 Soll-Ausgabe	5.600.297,65	2.289.428,51	7.889.726,16
1.2 Neue	+ 0,00	0,00	0,00
1.3 Abgang alter	- 0,00	0,00	0,00
1.4 Abgang alter	- 0,00	0,00	0,00
1.5 Summe bereinigte Soll-	= 5.600.297,65	2.289.428,51	7.889.726,16
Unterschied (1.5 – 1.10)	0,00	0,00	0,00

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	0,00
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt	Euro	1.236.861,81
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	Euro	210.127,37

## 2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	431,61
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	1,47

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### 20 Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019

#### Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Rinchnach für das Haushaltsjahr 2019 wird mit den festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO **Entlastung** erteilt.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 16**

### 21 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

#### Beschluss:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben.

Die im Bericht genannten Feststellungen wurden zur Kenntnis genommen.  
Einwendungen werden nicht erhoben.

## 1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN	Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt Gesamthaushalt		
	Euro	Euro	Euro
1.1 Soll-Einnahmen	5.814.933,71	2.191.791,06	8.006.724,77
1.2 Neue	+ 0,00	0,00	0,00
1.3 Abgang alter	- 0,00	0,00	0,00
1.4 Abgang alter	- 0,50	0,00	0,50
1.5 Summe bereinigte Soll-	= 5.814.933,21	2.191.791,06	8.006.724,27
AUSGABEN	Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt Gesamthaushalt		
	Euro	Euro	Euro
1.1 Soll-Ausgabe	5.814.933,21	2.191.791,06	8.006.724,27
1.2 Neue	+ 0,00	0,00	0,00
1.3 Abgang alter	- 0,00	0,00	0,00
1.4 Abgang alter	- 0,00	0,00	0,00
1.5 Summe bereinigte Soll-	= 5.814.933,21	2.191.791,06	8.006.724,27
Unterschied (1.5 – 1.10)	0,00	0,00	0,00

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	0,00
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt	Euro	1.287.071,34
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	Euro	1.156.045,54

## 2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	0,00
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	0,00

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### 22 Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

#### Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Rinchnach für das Haushaltsjahr 2020 wird mit den festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO **E n t l a s t u n g** erteilt.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 16**

### 23 Sonstiges

#### 23.1 Antrag von Michael Pfeffer auf Erteilung einer Rodungserlaubnis auf dem Grundstück Fl.Nr. 1922, Gemarkung Ellerbach

#### Beschluss:

Dem Antrag auf Rodung einer Teilfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 1922, Gemarkung Ellerbach wird seitens der Gemeinde zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hiltz um 21:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hiltz  
Erste Bürgermeisterin

Antonia Probst  
Schriftführung